

**Spender:** Privat

**Inventarnummer:** I2073

**Standort:** TR10.

**Objekt:** Olympia 122-090

**Modell:** 122-090

**Hersteller:** Olympia Werke AG, Wilhelmshaven

**Baujahr:** 1956

**Seriennummer:** 85417

**Maße:** 360 x 300 x 190 (L/B/H)

**Gewicht:** 9500 g

**Zusatzdoku:**

**Kommentar**



Die Olympia 122-090 ist eine elektromechanische, druckende Zweispezies-Addiersegmentmaschine mit Zehnertastatur.

Sie arbeitet nach dem Zahnstangenprinzip.

Es ist eine Saldiermaschine die Werte unter Null rechnet und entsprechend ausdruckt.

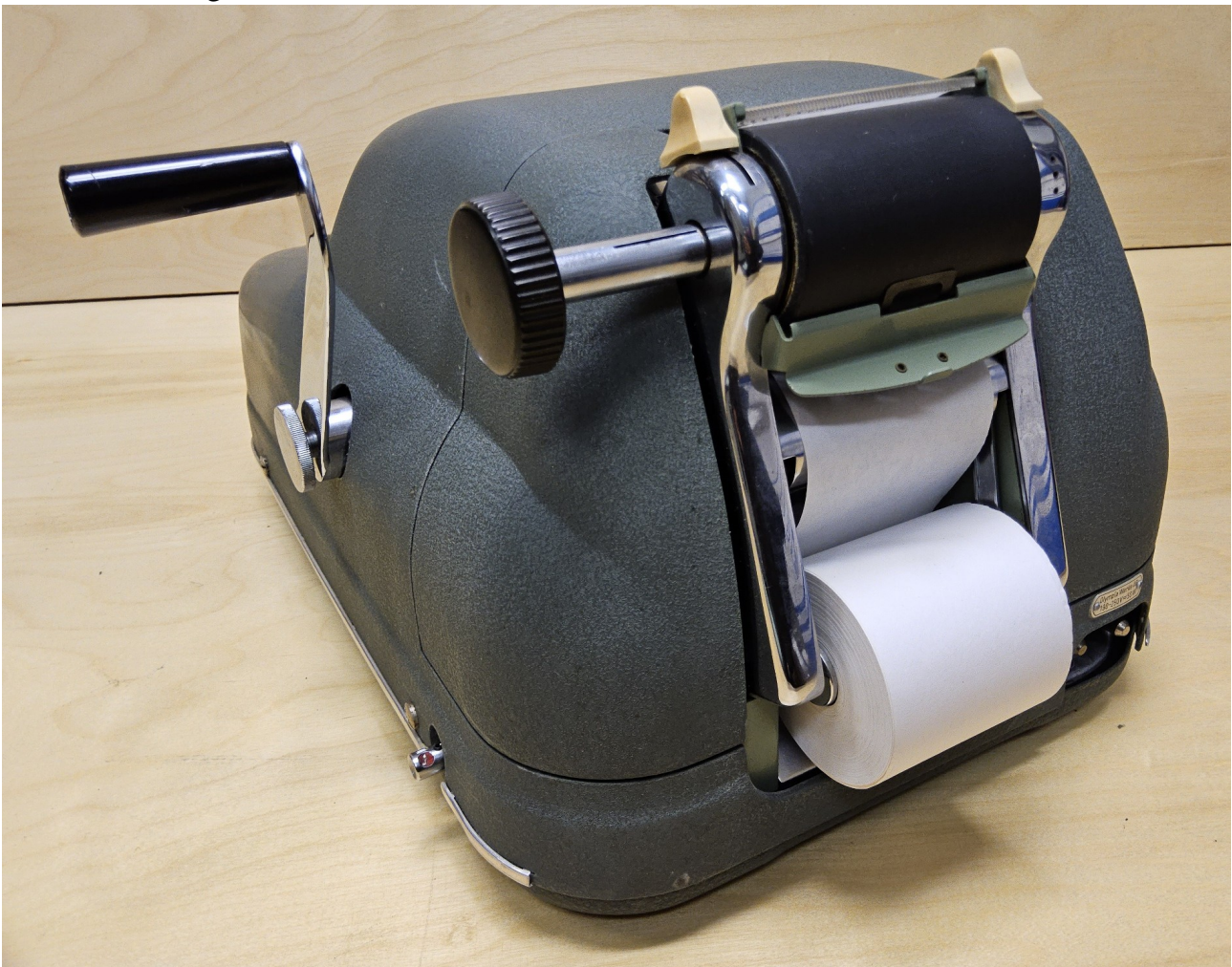
Neben der Zehnertastatur sind weitere Funktionstasten an der Maschine.

Das Antippen der Funktionstasten löst auch den elektromotorischen Antrieb aus.

- Die Additionstaste (Ausdruck in schwarz)
- Die Subtraktionstaste (Ausdruck in rot mit Minuszeichen)
- Die „Nichtrechentaste“, das Doppelkreuz (für z.B. Datumsangaben, Doppelkreuz im Ausdruck).
- Die Zwischensummentaste, die Raute bewirkt daß das Zwischenergebnis zwar gedruckt aber im Zählwerk erhalten bleibt. (Positiv=schwarz, negativ=rot, Raute im Ausdruck)
- Die Summentaste, der Stern bewirkt den Ausdruck der Summe und das Löschen des Zählwerkes. (Positiv=schwarz, negativ=rot, Stern im Ausdruck)
- Repititionstaste, das „X“ bewirkt ein wiederholtes Addieren bzw. Subtrahieren  
Dazu muß die „X“-Taste eingerastet werden.

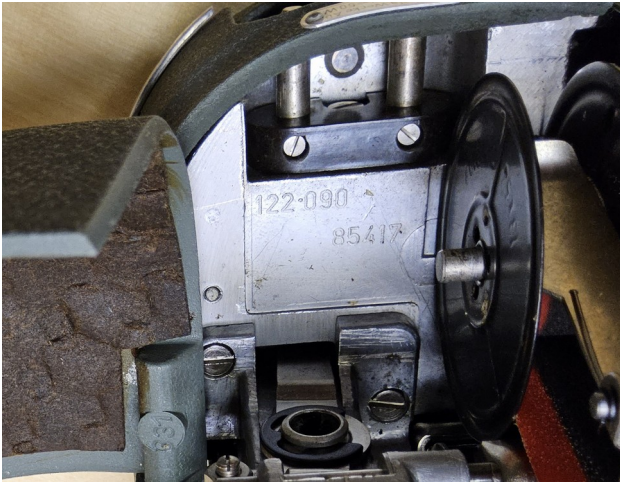
Links befindet sich ein Löschhebel mit dem man versehentlich oder unrichtig eingebene Zahlen aus dem Einstellmechanismus entfernen kann.

Oberhalb der Tastatur, an der Stirnseite befindet sich der Stellenanzeiger für den gerade mit der Tastatur eingebenen Wert.



Die 122-090 ist baugleich mit der 122-030 (Handantrieb) und der 122-060 (elektromechanisch ohne zusätzliche Handkurbel bei Stromausfall). Ein solches Modell ist unter I1704 in der ISER.

Laut Bedienungsanleitung kann die Handkurbel abgenommen werden.



Entwickelt wurde sie durch Feinwerkbau Westinger & Altenburger GmbH in Obernburg/Neckar.  
Gebaut wurde die Olympia 122-090 ab 1951 bis ca. 1963

Einstellzählwerk: 11-stellig  
Rechenwerk: 12-stellig

